

# Die LMGNews

Kultur

## Aufregung am LMG

· Caroline Tekath & Sarah Kawetzki ·

Daumendrücken, schwitzen und hoffen! All dies bedeutet der alljährliche Vorlesewettbewerb am LMG, an dem die Sechstklässler ihre Vorlesekräfte messen. Eins ist klar, da liegen die Nerven blank. In diesem Jahr haben vier Klassensieger am schulinternen Wettbewerb teilgenommen.



Ich freue mich euch heute die Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs vorstellen zu dürfen: Trommelwirbel....

Neela Keskin aus der 6b!

Welches Buch hast du vorgelesen?

Neela: „Warrior Cats. Licht im Nebel“ von Erin Hunter

Wie kamst du auf dein Buch?

Neela: Es ist mein Lieblingsbuch.

Wie hat es dir gefallen vor großem Publikum zu lesen?

Neela: Ganz schlimm!!

Warst du sehr aufgeregt.

Neela: Ja, ich bin fast gestorben!

Welche Vorlesetipps gibst du uns?

Neela: An sich selbst glauben, gut lesen.

Nun drücken wir Neela ganz fest die Daumen und sind sicher, dass sie unsere Schule beim Kreisentscheid am 27.02.2024 in der Mediothek in Schönaich würdig vertritt. In diesem Sinne viel Erfolg!

## CORPUS DELICTI in Esslingen

· Amelie Giehle ·

Am 22. Januar unternahmen die Schüler des Deutsch-Leistungskurses aus der J1 und J2 einen spannenden Ausflug nach Esslingen. Ziel des Besuchs war die Inszenierung des Stücks „Corpus Delicti“, aufgeführt von der Landesbühne Esslingen.

Das Stück, geschrieben von Juli Zeh, entführt das Publikum in eine dystopische Welt, in der Gesundheit und Fitness zur obersten Priorität erhoben werden. Die Geschichte dreht sich um eine Gesellschaft, in der das Individuum wie die Protagonistin Mia ständig überwacht wird und die Menschen verpflichtet sind, einem rigiden Gesundheitsregime zu folgen, um die so genannte „Gesundheitsoptimierung“ zu erhalten.

Während des Stücks wurden die Schüler mit existenziellen Fragen konfrontiert, die zum Nachdenken anregten: Wie weit sollte der Staat in das Leben seiner Bürger eingreifen dürfen? Welche Opfer sind wir bereit zu bringen, um ein vermeintlich höheres Gut zu erreichen?

Da die Kursteilnehmer zuvor die Romanvorlage des Stückes gelesen hatten, waren sie bestens vorbereitet und gespannt, wie nun die doch außergewöhnliche Handlung vom Papier in die Realität übertragen werden sollte.

Daher überraschte die Inszenierung die Schüler ein wenig: Statt einheitlicher und schlichter Kleidung, wie man es sich im Buch vorgestellt hat, trugen die Schauspieler bunte Kostüme und hohe Stöckelschuhe. So trug selbst der Staatsfreund und Ideologievermittler Heinrich Kramer ein durchsichtiges Hemd und hohe, mit Pailletten besetzte



Die ideale Geliebte zwischen Mia und Kramer

Schuhe. Die gelegentliche musikalische Untermalung des Gesagten, sowie die ausgefallenen Bewegungen der Protagonisten, erinnerten mehr an ein Musical als an eine klassische Theateraufführung. Zudem fiel auf, dass die Handlung an einigen Stellen achronologisch erzählt wurde und auch das Ende des Stückes nicht ganz mit dem des Buches übereinstimmte. Dennoch konnten die Schauspieler vor allem durch Mimik und Gestik ihre Emotionen sowie ihr Anliegen dem Publikum überzeugend vermitteln. Witz und Charme lockerten die eigentlich ernste Handlung etwas auf und die zweieinhalb Stunden waren schnell um.

Der Ausflug zum Landestheater Esslingen war nicht nur eine kulturelle Erfahrung, sondern auch eine Gelegenheit für die Schüler über wichtige Themen in unserer Welt wie Freiheit, Überwachung und Individualität nachzudenken.

## AfD-Verbot: Die Lösung?

· ein Kommentar von Amelie ·



Schaut man dieser Tage in die Zeitung, so wird eins klar: Aktuell ist die deutsche Parteienlandschaft zutiefst gespalten. Die Koalitionspartner streiten sich, die Linke ist zersplittert, neue rechte Parteien sprießen nur so aus dem Boden (Bündnis Sarah Wagenknecht; die neue Werteunion) und nicht zuletzt befindet sich die AfD auf einem Rekordhoch in den aktuellen Umfragen. Und das obwohl die Partei eindeutig Verfassungsfeinde in ihren Reihen hat. Spätestens nach dem Aufdecken eines Geheimtreffens, an welchem unter anderem auch die AfD beteiligt war und in welchem man über eine Remigration (d.h. Abschieben von Menschen mit Migrationshintergrund) diskutierte, erlebte die Debatte um ein AfD Verbot einen Aufschwung.

Befürworter eines Verbots argumentieren, dass jene Partei eine radikale Bedrohung für unsere Demokratie darstellt und daher nicht auch noch durch staatliche Mittel unterstützt werden sollte. Des Weiteren will man durch ein Verbot verhindern, dass es in den anstehenden Landtagswahlen, vor allem im Osten nicht zu einer Landesregierung unter oder mit der AfD kommt.

Dem gegenüber steht jedoch, dass so ein Verbotsverfahren unheimlich zeitaufwendig ist und wohl kaum bis zu den anstehenden Landtagswahlen abgeschlossen sein wird. Folglich wird ein Verbot den massiven Erfolg, vor allem im Osten bis hin zu den Landtagswahlen nicht dämpfen können. Auch zweifeln einige Rechtsexperten an, ob ein solcher Parteiverbotsprozess im Falle der AfD überhaupt Erfolg haben würde. Immerhin ist in den Jahren zuvor auch das NPD-Verbotsverfahren ebenfalls vor dem Verfassungsgericht gescheitert, da eine solches Verbot sehr hohe Hürden hat. Zudem sollten wir uns klar machen, dass durch ein Parteiverbot nicht die in den Menschen vorhandenen Ansichten beseitigt werden. Der Hang zum rechten Rand bleibt bestehen. Nur vielleicht nicht mehr so offensichtlich. Die ehemaligen Parteimitglie-

der würden untertauchen. In einer Gesellschaft, wo sie bisher sehr stark stigmatisiert wurden, auch von vielen Medien, würde ihnen die soziale und politische Integration sehr schwerfallen. Hier müsste nun ein ausgeklügeltes System von Experten und Co eingreifen, welche Aufklärungs- und Präventionsarbeit leisten, um die eine „Integration“ zu ermöglichen und ein erneutes Abrutschen in die rechts-extreme Szene zu vermeiden. Doch genau dieses System fehlt Stand jetzt. Von vielen Seiten wird derzeit ein AfD-Verbot als die ultimative Lösung präsentiert. Doch wir müssen begreifen, dass dieses Problem viel tiefer sitzt und nicht so auf die Schelle behoben werden kann. Dieser Prozess des Rechtsruckes dauert bereits über ein halbes Jahrzehnt an. Des Weiteren bringen einige bekannte Persönlichkeiten, darunter auch der Politologe Philip Manow an, dass unsere Demokratie auch eine Partei wie die AfD aushalten müsse. Dieses Argument wird durch den Aspekt bestärkt, dass die AfD ein solches Verbot nur als weiteren Schlag gegen die „Meinungsfreiheit“ verkaufen würde. Sie hätte also ein weiteres Argument, um unser hiesiges System als Unrechtsstaat darstellen zu können.

Final gesehen ist diese Debatte also weitaus komplexer, als sie auf den ersten Blick erscheinen mag. Die Zweifel auf beiden Seiten in diesem Diskurs sind verständlich, aber auch sehr emotional. Und genau das ist das Problem: Eine solch explosive Diskussion wird leider oft von persönlichen Empfindungen überschattet. Dabei sollte man sich auch mit den Folgen eines solchen Verbots befassen und sich klar machen, dass die vermeintliche Lösung, so einfach sie auch auf den ersten Blick wirken mag, das Problem auf langfristige Sicht nicht beheben wird. Wir müssen es schaffen, auch in Zukunft weiterhin mit Menschen in den Diskurs zu treten, mit deren Ansichten wir vielleicht nicht immer übereinstimmen. Nur so können wir einen Zusammenhalt schaffen und dafür sorgen, dass die Menschen sich nicht von unseren Werten und unserer Demokratie abwenden.

## Schulisches

## Wenn's mal nicht so gut schmeckt...

· ein Kommentar von Caroline ·



Bestimmt habt ihr auch schon beobachtet, dass sich einige LMG-Schüler in der Mensa unmöglich benehmen. Was ich damit meine? Schüler, die mit Essen werfen oder einfach nur die Hälfte von dem aufessen, was auf ihrem Teller gelandet ist. Zum Teil kann ich das verstehen, denn mir schmeckt auch nicht alles gleich gut.

Allerdings sehe ich keinen Sinn darin, wenn sich Schüler dasselbe Essen erneut holen, um dann die Hälfte wegzuschmeißen. Das sind vermutlich die unschönen Auswirkungen einer Überflussgesellschaft. Einerseits engagieren wir uns für Nachhaltigkeit, andererseits verschwenden wir jeden Tag viel zu viel wertvolle Nahrungsmittel.

Es sollte überflüssig sein, darauf hinzuweisen zu müssen, dass es in unserer Gesellschaft Menschen gibt, die dankbar für tägliche Nahrung wären. Vielleicht solltet ihr Euch mal die langen Schlangen vor den „Tafel – Läden“ anschauen. Warum bestelle ich mir nicht einfach eine kleinere Portion, wenn ich mir unsicher bin, ob mir das Essen schmeckt? Das wäre ein Versuch wert!

Ein weiterer wichtiger Punkt, ist das Thema Respekt.

Wir alle wollen respektvoll behandelt werden. In der Mensa arbeiten jeden Tag viele Menschen dafür, dass wir ein leckeres und gesundes Mittagessen erhalten. Ich finde dafür verdienen die Mitarbeiter der Kantine unsere Anerkennung. Mir ist es unbegreiflich warum einige Schüler den Mitarbeitenden der Küche diese Freundlichkeit nicht erweisen und sich unhöflich und beleidigend verhalten. Ich vermisse jegliche Umgangsformen die auf einem Gymnasium eigentlich selbst-verständlich sein sollten!

# Gemeinsam gegen Mobbing: Füreinander, nicht gegeneinander!

· Sophie Giehle ·

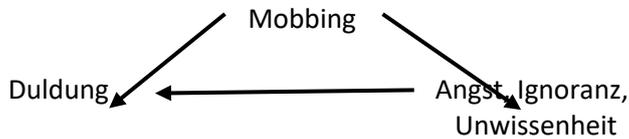
Ein lebendiges Miteinander prägt unsere Schule, doch der Schatten des Mobbing versucht, diese Farben zu trüben. Mobbing hemmt nicht nur das Wohlbefinden der Schüler, sondern hat auch langfristige Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Schüler.

Durch aufklärende Projekte, wie der Besuch des ehemaligen Mobbing-Opfers Norman Wolf, kann man so Bewusstsein zu diesem Thema schaffen.

In seiner Lesung berichtet er von seinem Schulleben, das nicht immer einfach war. Auf diesen Ereignissen beruht das Buch „Wenn die Pause zur Hölle wird“. In diesem gibt er Betroffenen-Tipps, wie sie sich gegen Mobbing wehren und Selbstvertrauen gewinnen können.

Zudem sagt er, dass Aussagen wie „Ignorier sie doch“ oder „Du musst dich besser anpassen“ nicht weiterhelfen, denn Mobbing ist nicht nur „bloßes Ärgern“.

In seinem Buch erklärt er, warum die meisten einem nicht helfen wollen:



„Wegen des Machtungleichgewichtes können Opfer sich nicht allein gegen Mobbing wehren. Dann passiert oft Folgendes: Das Mobbing verängstigt und verunsichert sie. Die Betroffenen ziehen sich zurück, werden unsichtbar oder lassen passiv alles über sich ergehen.“

Oft ist es die Angst, auch involviert zu werden, weshalb die meisten Schüler nicht helfen. Des Weiteren spielen Gruppendruck und die Sorge um das eigene Ansehen eine Rolle. Insgesamt ist die Bekämpfung von Mobbing eine gemeinsame Anstrengung und man sollte definitiv mehr darauf achten, Bewusstsein zu schaffen. Wir sind daher sehr dankbar über den Besuch von Norman Wolf!



Sonstiges

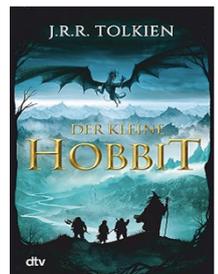
## Von uns für Euch: Die Bücher des Monats

· Juli Henne ·

Ausgewählt von Schülern für Schüler findet ihr hier Empfehlungen aus drei verschiedenen Genres, mit deren Hilfe ihr garantiert euer nächstes Lieblingsbuch findet. Lasst euch von den Buchtipps eurer Mitschüler inspirieren!

### Der Hobbit – J.R.R. Tolkien

„Der Hobbit“ ist ein Klassiker der Fantasy-Literatur, von J.R.R. Tolkien, der viele Elemente für das spätere Werk „Der Herr der Ringe“ beinhaltet. Die Geschichte entführt Leser in die magische Welt von Bilbo Beutlin, einem Hobbit, der in ein episches Abenteuer mit Zwergen, Drachen und magischen Welten verwickelt wird. Mit unerwarteten Wendungen und bezaubernden Charakteren ist dieses Buch eine fesselnde Reise, die Leser jeden Alters begleitet und inspiriert.



COLLEEN HOOVER

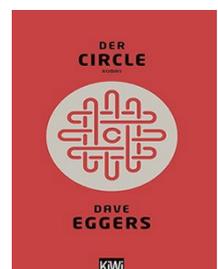


### Die tausend Teile meines Herzens – Colleen Hoover

In „Die tausend Teile meines Herzens“, ein einfühlsamer Roman geschrieben von Colleen Hoover, begleitet der Leser Merit Voss durch eine emotionale Reise voller Geheimnisse, Herausforderungen und unerwarteter Wendungen. Colleen schafft es mit ihrem einfühlsamen Schreibstil, die Komplexität von Familienbeziehungen und die Suche nach Identität zu erforschen. Zwischen Herzschmerz und Hoffnung entfaltet sich eine fesselnde Geschichte; die Leser dazu einlädt, sich in Personen hineinzuversetzen und das Unerwartete zu erforschen.

### Der Circle – Dave Eggers

„Der Circle“ von David Eggers ist ein dystopischer- und technologischer Thriller, der den Leser in eine faszinierende Welt der Technologie und Überwachung entführt. Mae Holland, eine junge Mitarbeiterin eines einflussreichen Unternehmens namens „Der Circle“, erlebt eine aufregende Reise. Das Buch regt dazu an, über die Herausforderungen der Privatsphäre und Identität in unserer vernetzten Welt nachzudenken. Die Spannung steigt, als Mae zwischen einer entscheidenden Zerreißprobe steht, während sie die Dunklen Seiten der Technologie erkundet. Eggers' mitreißende Erzählweise macht diesen technologischen Thriller zu einem unvergesslichem Leseerlebnis.



# Faschingskostüme – Top 5

· Theresa Steinert ·

Clowns, Piraten und Hexen,  
all das sind beliebte Kostüme zu Fasching.



Das sind die aktuellen Top-5-Kostüme:

1. *Barbie* und *Ken*: Angelehnt an den neuen Film von „Barbie“ ist das Partnerkostüm Barbie und Ken in dieser Saison sehr beliebt.
2. Ein Klassiker, der *Pirat*: Bunte, verrückte und blutige Variationen des Piraten.
3. *Clown*: Ob lustig oder gruselig, der Clown ist vielseitig und beliebt.
4. *Hexe*: Das Hexenkostüm, welches schon lange Tradition hat. Meist wird es mit einer von Hand geschnitzten Holzmaske in Form eines Hexengesichts gebildet.
5. *Superhelden*: Ob Batman, Spiderman oder Superman, Superhelden sind bekannt und immer im Trend.

# Glamour-Herausforderungen und mehr ...

· Anna-Lena Wilms ·

In diesem Jahr kehrt Germanys Next Topmodel, GNTM, mit einer neuen Staffel zurück. Doch in der 19. Staffel kommen nicht nur weibliche Models, sondern auch das erste Mal männliche Models vor.

Diese große Neuigkeit gibt Heidi Klum in ihrem Instagram Post 2023 bekannt. Dort trifft sie im Flugzeug ihr erstes „Male Model“. Dieser Beitrag trägt die Bildunterschrift „Über den Wolken kommen die besten Ideen.“ Daher wird dieses Jahr nicht nur die Stärke der Frauen im Modelbusiness dargestellt, sondern auch die der Männer. Meiner Meinung nach ist das eine gute Entscheidung., denn heutzutage spielt das Thema Diversity in der Gesellschaft eine sehr wichtige Rolle.

GNTM ist eine Plattform, die nicht nur atemberaubende Laufstegmomente verspricht, sondern auch gesellschaftliche Themen in den Fokus stellt, wie eben Diversity, um ein Statement zu setzen. Deshalb spielt es in diesem Jahr auch keine Rolle welches Gewicht, welche Größe oder welches Geschlecht die Teilnehmenden haben.

Heidi Klum, die Hauptjurorin, lädt jede Woche ein/e Gastjuror/in ein, die aus einem jeweils unterschiedlichen Bereich der Unterhaltungs- und Modeindustrie kommt. Soweit ich das beurteilen kann, ist das eine sehr erfrischende Abwechslung, denn es treten sowohl bekannte

Stars auf, als auch etwas weniger bekannte Leute, die jedoch auch sehr interessant sind. Der Drehstart für die 19. Staffel war bereits am 1. Oktober 2023. Ab dem 15. Februar wird GNTM im Fernsehen zu sehen sein. Neue Folgen werden jeweils immer donnerstags um 20:15 Uhr bei Pro Sieben gestreamt und bei Joyn hochgeladen.



## Impressum

Herausgeber und Ressortleitung: Caroline Tekath, Sarah Kawetzki, Amelie Giehle, Sophie Giehle, Juli Henne, Theresa Steinert, Anna-Lena Wilms, Ayaz Özdemir, Amir Madrati, Mustafacan Karatas

Redaktion: Caroline Tekath, Sarah Kawetzki, Amelie Giehle, Sophie Giehle, Juli Henne, Theresa Steinert, Anna-Lena Wilms  
Verwaltung: Amelie Giehle

Bilder: pixabay • Druck: Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen • Ausgabe: Februar 2024